



22.01.26

- Was heißt es, für jemanden einzustehen?
- Hast du das schon mal gemacht?
- Warum oder warum nicht?



Johannes 7,45-53: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Priester: Tempeldiener, leiten den Gottesdienst, bringen Opfer und lehren über Gott

Pharisäer: fromme, sehr gesetzestreue Gelehrte der Juden

Mitglieder des Rates: der „Hohe Rat“ – höchste Behörde für Entscheidungen, ähnlich unserem obersten Gericht, nur für religiöse Angelegenheiten (nach jüdischem Gesetz)



Gruppenaktivität

Auf 4 Zetteln (oder die Tafel in 4 Abschnitte teilen) steht:

- Das finde ich gut
- Das finde ich doof
- Das will ich mir merken
- Dazu habe ich eine Frage

Die SuS dürfen einen Punkt machen, wo sie sich, wenn sie möchten auch dazu äußern können.

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du herausgefordert wurdest, dich auf Jesus Seite zu stellen.

Oder

Etwas zum Thema **Zu Jesus stehen** erzählen:

Nikodemus war ein angesehener und einflussreicher Mann. Er befindet sich hier in einer schwierigen Situation: Er mag Jesus und das, was er sagt und tut. Ja, er mag Jesus so sehr, dass er sogar schon einmal heimlich nachts zu ihm gegangen ist, um mit ihm über ein paar wichtige Fragen, die er hatte, zu reden (Johannes 3). Damals hatte er vielleicht nicht den Mut Jesus öffentlich aufzusuchen.

Aber jetzt wird Jesus von den anderen verurteilt und keiner traut sich so richtig, für ihn einzustehen. Da fasst Nikodemus Mut und versucht Jesus zu verteidigen. Auch wenn er dafür Verachtung empfängt, kann er wenigstens die Zusammenkunft beenden und weitere verurteilende Fragen über Jesus vermeiden. Mutig zu sein ist nicht immer einfach und kostet uns manchmal viel Überwindung. Aber es ist der richtige Weg.



Sonstiges

Gemeinsam mit den SuS das Lied „Das Beste für Jesus“ anhören.

https://www.youtube.com/watch?v=bMGGZsaow_g&list=RDEMumWpKdxMdqEAfYI

